

6) Klippermühle und Kalkwerke.

Von Unter-Tharand bis zum Amt 10 Min., von da auf der Willsdruffer Strasse bis zur Klippermühle wieder 10 Min.; Schankwirthschaft, auch Milch; von da auf der Strasse fort bis zum Kreuzweg und Wegsteine 8 Min., hier links den Hintergersdorfer Fahrweg wenig bergan und auf demselben 25 Min. weiter bis zur Kreuzung mit Wegstein; von hier nach Tharand über das Kalkwerk: Drei-Königsschacht, und beim Wackwitz'schen Kalkwerke vorüber (Blick auf die Ruine), in 20 Min. nach Tharand zurück.

Einer der angenehmsten Wege ist der

7) an der Bahn.

Er ist eben, geschützt, sonnig, und deshalb älteren oder schwächlichen Personen zu empfehlen. Beim Akademiegebäude über die Fahrbrücke, rechts beim Bahnwärterhause Nr. 1 vorüber, dann links über die Bahn und zwischen Bahn und Berg auf der Ebene weiter, in 15 Min. bis zum Akademie'schen Schiesshaus. Unterwegs mehrere Ruhebänke. Auf halbem Wege links der Sandsteinkegel ist der Ueberrest von Lindemann's Denkmal, früher mit Eisenplatte versehen; Hofrath v. Lindemann besass Ende des vorigen Jahrhunderts das jetzt dem Oberamtman Block zugehörige Gut Heilsberg bei Cosmannsdorf, auch die Engländerei genannt, und hat sich um die Verschönerung Tharands viel Verdienste erworben. Das neue, nicht gerade geschmackvolle, auch nicht an passendem Orte stehende Schiesshaus ist, sowie der bisher beschriebene Weg und die Fahrbrücke bei der Akademie, erst seit Anlegung der Freiburger Bahn gebaut worden; früher stand das Schiesshaus jenseit der Bahn an der Weisseritz bei Cotta's Eiche. Vom Schiesshaus weiter in 5 Minuten bis zu einer Moosbank am Felsen. Blick in den breiten Grund. Von hier entweder auf demselben Wege zurück, was das Bequemste ist, oder durch die in der Nähe unter der Eisenbahn durchführende Schleuse, dann über das Feld, auf dem Fahrwege zurück in 5 Min. bis zum Steg über die Weisseritz, über den Steg hinüber und durch den Obstgarten der Stadtgemeinde (im J. 1804 gepflanzt) nach Tharand zurück; oder bei der Moosbank den Berg hinauf in 5 Minuten, zum Bahnwärterhause Nr. 2 hinab und auf dem Fahrwege zurück.

8) Tamnau's Weg bis nach Gessner's Büste ist ebenfalls bequem, eben und namentlich am frühen Morgen angenehm zu gehen; ungestört. Vom Fahrwege hinter dem